

## Wohngeld und Sozialrecht

# Systemsprenger in Hilfesystemen für Wohnungslose und psychisch Kranke Herausforderungen und Lösungsansätze

Montag, 7. Juni 2021 | Berlin  
Seminar-Nr.: [BB210600](#)

### Gute Gründe für Ihre Teilnahme

In der Sprache belasteter und ratloser Hilfesysteme gelten wohnungslose Menschen mit (unbehandelten) psychischen Erkrankungen als „Systemsprenger“. Fehlende Krankheitseinsicht, „compliance“ und Veränderungsbereitschaft machen sie zu „hoffnungslosen“ Fällen. Weil Regelverstöße bei ihnen die Regel sind, ist oft nicht einmal die Grundversorgung sicher: Krankenhausaufenthalte werden nach wenigen Stunden beendet, und Kommunen können ihnen unter bestimmten Bedingungen ein Obdach versagen, denn wer etwa gewaltbereit und aggressiv ist, kann als „nicht unterbringungsfähig“ gelten. Doch auch die weniger auffälligen Wohnungslosen mit einer Suchterkrankung, mit Ängsten oder Traumata stehen ganz hinten in der Schlange, wenn es um die Versorgung mit Unterkunft, persönlicher Hilfe und einer eigenen Wohnung geht.

Die Veranstaltung richtet sich an Multiplikatoren in Kommunen sowie bei sozialen Trägern und Wohlfahrtsverbänden, im Gesundheitssystem, in Jobcentern und der Wohnungswirtschaft.

### Der Seminarbesuch hat für Sie folgenden Mehrwert:

- Sie werden mit Blick auf Systemsprenger in Ihrem Arbeitskontext geschult und unterstützt.
- Sie analysieren verfügbare Hilfeangebote und erkennen Lücken in den Hilfesystemen.
- Sie erarbeiten sich Wissen über rechtskreisübergreifende Zuständigkeiten und Lösungsansätze (gute Praxis).
- Sie diskutieren Lösungsvorschlägen für „schwierige Einzelfälle“ und prüfen diese Ansätze auf Umsetzbarkeit.

### Ihre Dozierenden

**Prof. Dr. Volker Busch-Geertsema**  
GISS - Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung e.V.

**Jutta Henke**  
GISS - Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung e.V.

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

#### Termin, Ort, Dauer

Montag, 7. Juni 2021  
Hotel Steglitz International  
Schlossstraße/Albrechtstraße 2  
12165 Berlin  
T 030 79 00 50

Beginn: 09:30 Uhr  
Ende: 16:30 Uhr

#### Teilnahmegebühren

335,- € für Mitglieder  
395,- € für Nichtmitglieder

In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung, das Mittagessen und Getränke/Kaffee/Tee während der Pausen enthalten.

Etwaige Kosten für Übernachtung/Abendessen/Frühstück sind nicht enthalten.

#### Weitere Termine

Montag, 25. Januar 2021 | online  
Seminar-Nr.: [WB210603](#)

Dienstag, 23. März 2021 | Frankfurt am Main  
Seminar-Nr.: [HE210601](#)

## Auf dem Seminar treffen Sie

Fachpersonal aus Kommunen, Kreisen und Ländern, insbesondere den Verwaltungen für Wohnen, Soziales, Jugend, Familie, Integration und Stadtplanung; Fachpersonal der Wohlfahrtsverbände, der Freien Träger, der Kirchen; der Einrichtungen und Institutionen der Wohnungslosenhilfe; Rechtsanwälte, Wohnungsunternehmen, Mietervereine

## Programmablauf

### Systemsprenger in Hilfesystemen für Wohnungslose und psychisch Kranke Herausforderungen und Lösungsansätze

#### Teil I: „Systemsprenger“ bzw. „nicht unterbringungsfähige“ Wohnungslose – Um wen geht es, und was ist das Problem?

1. Begriffe, Grundlagen, Herausforderungen
  - 1.1. Begriffsbestimmung „Systemsprenger“
  - 1.2. Die unterschiedlichen Hilfesysteme, Strukturen und Anforderungen
    - Wohnungslosenhilfe
    - Eingliederungshilfe (Besondere Leistungen zur selbstbestimmten Lebensführung für Menschen mit Behinderungen)
    - Sozialpsychiatrische Versorgung/Akutbehandlung
    - Grundsicherung
  - 1.3. Die Diskussion um „Recht auf Krankheit“ und Veränderungen in der stationären Psychiatrie
  - 1.4. Typische Praxisprobleme
  - 1.5. Konsequenzen für die Betroffenen, Hilfesysteme und Gesellschaft
  - 1.6. Trends und aktuelle Entwicklungen

#### Teil II: Schnittstellenprobleme minimieren, Systeme kompatibel machen, Verantwortung teilen: Strukturen, Akteure, Strategien

1. Abgrenzung und Kooperationserfordernisse zwischen Wohnungslosenhilfe, Psychiatrie, Eingliederungshilfe und Arbeitsintegration
  - 1.1. Vor- und Nachrang
  - 1.2. Gesamtplanverfahren
  - 1.3. Hilfeketten
  - 1.4. Kooperationsformen
2. Rechtsgrundlagen
  - 2.1. Ordnungs- und Polizeirecht, Gefahrenabwehr
  - 2.2. Sozialgesetzgebung (SGB XII, SGB IX)
  - 2.3. Psych-KGn
3. Wie können aus Schnittstellen Nahtstellen werden? Schnittstellenprobleme und -lösungen
4. Moderierter Erfahrungsaustausch und kollegiale Beratung: Einzelfälle und Situation vor Ort
5. Bedarfsgerechte Hilfen: Was wird benötigt?
6. Rahmenbedingungen
  - 6.1. Partner/Beteiligte und deren Strategien, Ressourcen und Grenzen
  - 6.2. Bestehende Hilfsangebote/-strukturen, Zugang zu den Systemen der sozialen Sicherung (Regelsysteme)
  - 6.3. Finanzierungsmöglichkeiten

## Kontakt

**vhw** – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.

**Geschäftsstelle Berlin/Brandenburg**  
Fritschestraße 27/28  
10585 Berlin

T 030 390473-320  
E [gst-bb@vhw.de](mailto:gst-bb@vhw.de)

## Zeitlicher Ablauf

Beginn: 09:30 Uhr  
11:15 bis 11:30 Uhr Kaffeepause  
13:00 bis 14:00 Uhr Mittagessen  
15:15 bis 15:30 Uhr Kaffeepause  
Ende: 16:30 Uhr

## Hinweise

7. Wohn- und Unterbringungsangebote

Teil III: Beispiele guter Praxis und offene Fragen

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)